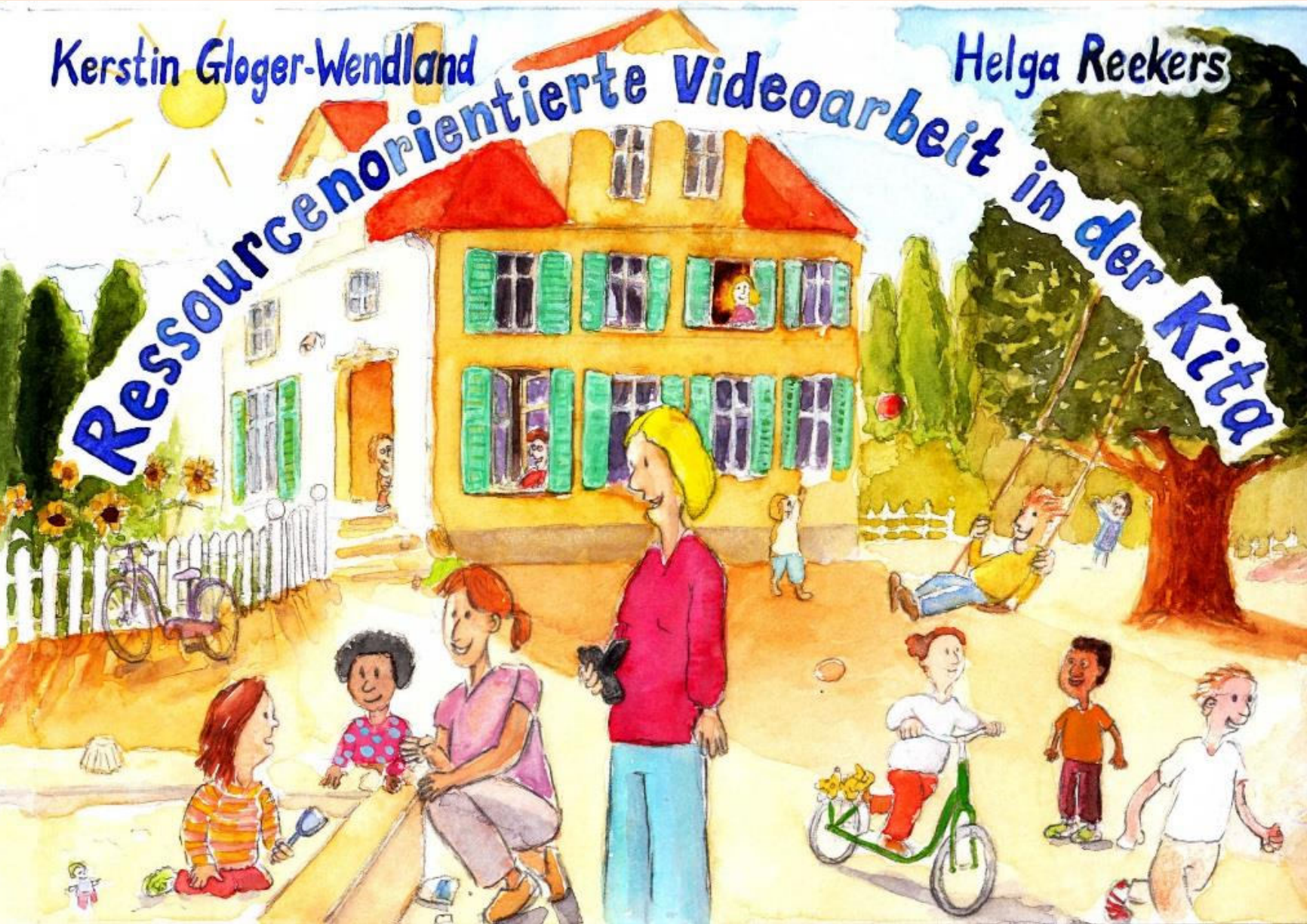
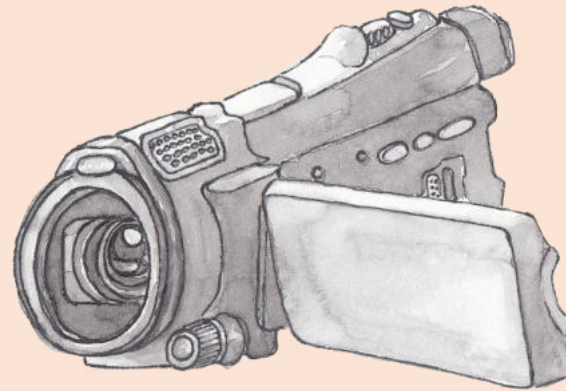


Kerstin Gloger-Wendland

Helga Reekers

Ressourcenorientierte Videoarbeit in der Kita





„Um klar zu sehen, genügt ein Wechsel der Blickrichtung“
(Der kleine Prinz. Antoine de Saint-Exupéry)

Liebe LeserInnen,

uns allen ist bekannt, dass sich das Berufsbild der pädagogischen Fachkräfte in der Kita stark gewandelt hat. Die Anforderungen in Bezug auf ihre Kompetenzen sind stetig gestiegen. Von ihnen wird erwartet, dass sie beispielsweise über umfassende Kenntnisse zu den Bedürfnissen, den Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder verfügen. Es besteht der Anspruch, dass sie über ein hohes Maß an Selbstreflexion verfügen, eine optimale Förderung der Kinder gewährleisten, partnerschaftlich mit Eltern zusammenarbeiten und konstruktiv mit den KollegInnen in der Gruppe/dem Team interagieren. Evaluationen zur ressourcenorientierten Videoarbeit haben gezeigt, dass durch die Methode die kommunikativen und interaktiven Kompetenzen der pädagogischen Fachkräfte hervorgehoben und gegebenenfalls erweitert und gestärkt werden. Das ressourcenorientierte Vorgehen bewirkt, dass eine höhere Sicherheit im pädagogischen Handeln (wieder) erfolgt und eigene konstruktive Lösungswege für einen positiveren Kontakt entwickelt werden können. Der Schwerpunkt der Methode fokussiert immer zuerst die Stärken und Ressourcen der beteiligten Personen. Im zweiten Schritt wird anhand der Videoanalyse ermittelt, welche Veränderungen als förderlich gelten.

Da die ressourcenorientierte Videobegleitung in der Kita sehr vielfältig sein kann, stellen wir Ihnen im Folgenden das methodische Handlungsrepertoire, begleitet durch entsprechende Illustrationen, vor.

Wir wünschen Ihnen viel Freude auf dieser Entdeckungsreise!

Helga Reekers und Kerstin Gloger-Wendland

Inhalt

Selbstreflexion.....	5
Dokumentation und Förderung von Bildungsprozessen	7
Kollegialer Austausch in der Kita-Gruppe.....	9
Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern.....	11
Stärkung des einzelnen Kindes	13
Eingewöhnung in der Krippe.....	15
Kita-Alltag	17
Videogestützte Beratung	19
Vorstellung der Methode im Team.....	21
Literaturempfehlungen	24



Selbstreflexion

Die Aufgaben und Herausforderungen im Kita-Alltag sind erfahrungsgemäß sehr komplex. Die ressourcenorientierte Videoarbeit bietet die Gelegenheit zur Reflexion des eigenen Kommunikations- und Interaktionsverhaltens.

Pädagogische Fachkräfte können mit Videoaufnahmen folgende Aspekte in den Blick nehmen:

- Welche gelungenen Kontaktprinzipien sind in Bezug auf eine wohlwollende wertschätzende Haltung vorhanden?
- Welche darüber hinausgehenden Stärken/Fähigkeiten sind im Kontakt zu Kindern, KollegInnen, Eltern erkennbar (Struktur, Übergänge, Situationsgestaltung, Rahmenbedingungen, u.a.)?
- Wie kann ich im Kontakt zu herausfordernden Kindern zielführend interagieren?
- Wodurch kann ich meine Wahrnehmung in Bezug auf das Kind möglichst objektiv überprüfen, um auf Entwicklungs- und Fördermöglichkeiten optimal einzugehen?

Die gewonnenen Erkenntnisse bereichern und entspannen die Gruppenatmosphäre. Gelungene Kontakte führen zu mehr Sicherheit im pädagogischen Handeln, fördern positive Beziehungen und erhöhen die Zufriedenheit.



Dokumentation und Förderung von Bildungsprozessen

Eine weitere Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte ist es, den Entwicklungsstand der Kinder zu ermitteln und dementsprechend Entwicklungsschritte individuell und angemessen zu begleiten. Mit Hilfe von Videoaufnahmen besteht die Möglichkeit, ganzheitlich zu beobachten und gezielt wahrzunehmen.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt der Videoanalyse:

- Welche altersentsprechenden Stärken zeigt das Kind in den verschiedenen Lernbereichen?
- Welche Auffälligkeiten werden sichtbar?
- Welche Unterstützung benötigt das Kind für eine bestmögliche Entwicklung?

Die so gewonnenen Erkenntnisse bilden die Basis für den Förderplan des jeweiligen Kindes sowie für das weitere pädagogische Handeln.

